

Sieben Worte Jesu am Kreuz

1. Und als sie kamen an die Stätte, die da heißt Schädelstätte, kreuzigten sie ihn dort und die Übeltäter mit ihm, einen zur Rechten und einen zur Linken.
Jesus aber sprach:
Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun!
Und sie verteilten seine Kleider und warfen das Los darum. Lk 23,33 +34
2. Aber einer der Übeltäter, die am Kreuz hingen, lästerte ihn und sprach: Bist du nicht der Christus? Hilf dir selbst und uns! Da wies ihn der andere zurecht und sprach: Und du fürchtest dich auch nicht vor Gott, der du doch in gleicher Verdammnis bist? Wir sind es zwar mit Recht, denn wir empfangen, was unsre Taten verdienen; dieser aber hat nichts Unrechtes getan.
Und er sprach: Jesus, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst!
Und Jesus sprach zu ihm:
Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein. Lk 23,39-43
3. Als nun Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter:
Frau, siehe, das ist dein Sohn!
Danach spricht er zu dem Jünger: **Siehe, das ist deine Mutter!**
Und von der Stunde an nahm sie der Jünger zu sich. Joh 19,26
4. Und um die neunte Stunde schrie Jesus laut: Eli, Eli, lama asabtani?
Das heißt: **Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?** Mt 27,46 u. Mk 15,34
5. Danach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, spricht er, damit die Schrift erfüllt würde: **Mich dürstet.** Joh 19,28
6. Und Jesus rief laut: Vater, **ich befehle meinen Geist in deine Hände!**
Und als er das gesagt hatte, verschied er. Lk 23,46
7. Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er:
Es ist vollbracht!,
und neigte das Haupt und verschied. Joh 19,30

Und als sie kamen an die Stätte, die da heißt Schädelstätte, kreuzigten sie ihn dort und die Übeltäter mit ihm, einen zur Rechten und einen zur Linken.

Jesus aber sprach:

Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun!

Und sie verteilten seine Kleider und warfen das Los darum. Lk 23,33 +34

Aber einer der Übeltäter, die am Kreuz hingen, lästerte ihn und sprach: Bist du nicht der Christus? Hilf dir selbst und uns! Da wies ihn der andere zurecht und sprach: Und du fürchtest dich auch nicht vor Gott, der du doch in gleicher Verdammnis bist? Wir sind es zwar mit Recht, denn wir empfangen, was unsre Taten verdienen; dieser aber hat nichts Unrechtes getan. Und er sprach: Jesus, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst!
Und Jesus sprach zu ihm:

Wahrlich, ich sage dir:

Heute wirst du mit mir im Paradies sein.

Lk 23,39-43

Als nun Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter:

Frau, siehe, das ist dein Sohn!

Danach spricht er zu dem Jünger: **Siehe, das ist deine Mutter!**

Und von der Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Joh 19,26

Und um die neunte Stunde schrie Jesus laut: Eli, Eli, lama asabtani?

Das heißt:

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Mt 27,46 u. Mk 15,34

Danach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, spricht er, damit die Schrift erfüllt würde:

Mich dürstet.

Joh 19,28

Und Jesus rief laut:

Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände!

Und als er das gesagt hatte, verschied er. Lk 23,46

Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er:

Es ist vollbracht!,

und neigte das Haupt und verschied. Joh 19,30